

München, den 23. Juni 2020

Planungssicherheit für die Münchner Lebensmittelmärkte

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss bittet die Stadt um öffentliche Auskunft zu etwaigen, der momentanen Pandemie-Lage geschuldeten Veränderungen bei den geplanten Sanierungsmaßnahmen auf dem Viktualienmarkt. Insbesondere die zeitliche Planung und die Sicherstellung der Finanzierung des Vorhabens soll transparent gemacht werden, um Planungssicherheit für die Händlerinnen und Händler herzustellen.

Begründung:

Die Auswirkungen von Covid-19 und der momentanen Pandemie-Lage erstrecken sich auch in München auf viele öffentliche Vorhaben. Der Stadtrat hat in seinem Beschluss zum Zukunftskonzept Münchner Viktualienmarkt vom 27.06.2018 ein umfassendes Sanierungsvorhaben für die kommenden Jahre angestoßen. Insofern sich durch die aktuelle Situation Veränderungen an der bisherigen Planung zu diesem Vorhaben ergeben, sollten diese schnellstmöglich öffentlich transparent gemacht werden. Dies ist insbesondere auch mit Blick auf einen fairen Umgang mit den betroffenen Standbetreibern wichtig, die durch die Corona-Krise in vielerlei Hinsicht mit Unsicherheiten konfrontiert sind. Planungssicherheit mit Bezug auf die Sanierungsmaßnahmen herzustellen ist eine schnelle, einfache und vor allem kostenlose Möglichkeit, den Händlerinnen und Händlern auf den Münchner Lebensmittelmärkten in der aktuellen Lage zu helfen.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum
Elke Fett
Dr. Karin Schnebel
Bernhard Wittek